– ANZEIGE –

Nikolaus-Basar

in Ubbedissen an der Kirche vom 26. 11. bis 27. 11. 2011

NEUE WESTFÄLISCHE, DONNERSTAG, 24. NOVEMBER 2011

54872001_000311

Engagierte Eltern und eifrige Kinder

Mit Geschenkideen und Liedern gehört die AWO-Kita Ubbedissen längst zum Inventar des Nikolaus-Basars

Wenn die kleinen Schützlinge der Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ubbedissen morgens für ihren Auftritt auf dem Nikolaus-Basar üben, sind sie eifrig dabei. Zur Akkordeon-Begleitung von Anke Kleymann singen die Kinder von Leo Spekulatius, dem Lebkuchenmann, der einfach in der Tasche vergessen wurde – oder begrüßen den Nikolaus mit „Lasst uns froh und munter sein". Ihre Eltern sorgen unterdessen für ausgefallene Geschenkideen.

Haben fleißig gebastelt: *Marion Sielemann, Ilka Karwelat mit Söhnchen Luis (1), Kirsten Leiwig, Melanie Nickel und Claudia Werning (v.l.) unterstützen wie viele andere Eltern die AWO-Kita Ubbedissen mit selbstgemachter Adventsdekoration.* FOTOS: BAJA

»Proben seit Wochen«

„Unsere Kinder singen schon seit Jahren auf dem Nikolaus-Basar", sagt Detlev Schroeter, Leiter der AWO-Kita. „Die freuen sich immer riesig auf ihren Auftritt." Etwa drei Wochen vor dem ersten Advent beginnen die Sprösslinge mit ihren Proben. Dafür treffen sich die Gruppen, die sonst auf drei Gebäude verteilt sind, im Flur des Hauses an der Dingerdisser Straße 132: „Dort ist einfach am meisten Platz." Jeden Morgen setzen sich Kinder und Erzieherinnen in einen großen Kreis, zünden ein paar Lichter an und üben Winter- und Weihnachtslieder. „Das ist ein festes Ritual", sagt Schroeter.

Üben wie die Weltmeister: *Erzieherin Anke Kleymann und ihre Kolleginnen proben mit den Kindern die Weihnachtslieder für den Basar.*

Während die Kleinen fleißig für ihren Auftritt proben, haben ihre Eltern in diversen Bastelwerkstätten Geschenkideen für den Nikolaus-Basar angefertigt. „Es gibt eine Nähwerkstatt, eine Holzwerkstatt und eine Filzwerkstatt", sagt Schroeter. In diesen Werkstätten treffen sich Eltern und Erzieherinnen, um gemeinsam Schneemänner aus Holz, Lichterketten, Hexenhäuschen-Lampen aus Filz, Kissen oder Weihnachtskarten zu basteln. Vieles davon wird anschließend zuhause fertiggestellt.

„Außerdem backen wir auch noch Plätzchen und Kuchen im Glas, oder kochen Marmelade ein", sagt Kirsten Leiwig, die zum ersten Mal mitgeholfen hat. „Diese Bastelaktion ist eine Kooperation zwischen dem Förderverein der Kita und der Kita", sagt der Einrichtungsleiter: „Es hat Tradition, dass wir für den Nikolaus-Basar basteln." Schon nach den Sommerferien beginnen die Eltern mit ihren weihnachtlichen Geschenkideen.

»Alle helfen mit«

Die fertigen Produkte werden zum Nikolaus-Basar im Waldwagen der Kita ausgestellt. Damit er noch schöner aussieht, wird der Wagen an der Stirnseite mit einem überdimensionalen Foto versehen, der das dekorierte Innere zeigt: „So entsteht der Eindruck, man würde hineinsehen." Tatsächlich befindet sich der Eingang in die Geschenke-Wunderwelt jedoch auf der anderen Seite. Wer eine oder mehrere der selbst gebastelten Stücke erstehen möchte, kann dies gegen eine Spende tun. „Der Erlös geht an den Förderverein und kommt somit direkt der Kita zugute", sagt Schroeter. Ohne diese und andere Aktionen wären Anschaffungen wie die des Waldwagens nicht möglich.

Obwohl die vorweihnachtliche Bastelei für Personal und Eltern eine Menge Arbeit mit sich bringt, sind alle gerne dabei. „Es macht Spaß, gemeinsam etwas anzufertigen", sagt Leiwig. „Selbst die Väter, Omas und Opas helfen mit", sagt Melanie Nickel. „Jetzt kann der Nikolaus-Basar kommen." *baja*